

# Die großen Palm-Ehrungen

Die von den Städten Nürnberg, Braunau, Schorndorf u. a. vorgelesen sind, werden über die engeren Grenzen hinaus die Gestalt dieses aufrechten Deutschen und Buchhändlers in das lebendige Bewußtsein des ganzen deutschen Volkes erheben. - Doch dem Sortimenter bleibt es vorbehalten, Schicksal und Leben Palms in einem Werk zu vermitteln, das nach den ergangenen Urteilen als bestes Palm-Buch bezeichnet werden darf - Linzens Palm-Roman sollte darum das Sommerbuch des deutschen Buchhandels sein!

„Das deutsche Volk sollte ihm dafür dankbar sein...“

„... ein Buch von der Liebe und vom Tod ist das neue Werk Karl Linzens »Blühen und Sterben«, aber es ist weit mehr noch und an erster Stelle ein Buch vom Vaterland. Linzen hat hier nach langem Schweigen ein Buch geschaffen, das uns wirklich fehlte. Das deutsche Volk sollte ihm dafür dankbar sein.“ (Frankfurter Zeitung)

„Vor der patriotischen Verkitschung gerettet...“

„... Es ist schön, daß eine der großen Gestalten unseres Berufes auch so im Bewußtsein lebendig gemacht und erhalten werden kann. - Die Darstellung Linzens liegt so hoch über den bisherigen Versuchen, das Leben Palms zu erzählen, daß wir nur dankbar sein können, daß Linzen das teure und denkwürdige Leben vor der patriotischen Verkitschung in den Bereich einer ernsthaften und verinnerlichten Gestaltung gerettet hat...“

(Studienrat Schönfelder in „Der Buchhändler im neuen Reich“)

„... Atmosphäre hat die Erzählung

und bei aller Tragik die zarten Farben der Wertherwelt... Sie gibt auf gedrängtem Raum mehr als mancher mehrbändige Roman... ein zeitgemäßes und wertbeständiges Geschenk...“

(National-Zeitung Essen) Leinen RM 3.60

„In seinem dichterischen Gehalt eine außerordentliche Leistung...“

„... In diesem schönen Buch spiegeln sich Schicksal und Verhängnis des endgültigen Zusammenbruchs des heiligen Reiches deutscher Nation. Auch über das Zeit- und Kulturgeschichtliche hinaus ist es in seinem seelischen und dichterischen Gehalt eine ganz außerordentliche Leistung, deren Herzenswärme und Darstellungskunst zum tiefen Erlebnis werden. Schlichtem Heldentum und unverletzlicher Treue ist hier ein erhabenes Denkmal gesetzt...“

(Walter G. Oshilewski in „Kölnische Zeitung“)

„... zu den tiefsten, heiligsten Wurzeln

der menschlichen Seele geleitet uns der Dichter. Er schenkt uns ein Werk von Echtheit und Reinheit, das unsere eigene Seele mit-schwingen läßt.“ (Reichsfreier Leipzig, Jan. 1938)

Geben Sie das Palm-Buch ins Fenster und denken Sie daran, daß auch sämtliche Schul- und andere Bibliotheken direkte Interessenten des Werkes sind.

Leben und Geschichte  
des deutschen Patrioten und Buchhändlers  
JOHANN PHILIPP PALM

## Blühen und Sterben

Ein Roman  
in Briefen und Aufzeichnungen  
von Karl Linzen

„... wieder eines seiner seelenvollen und in ebenmäßigem, bedeutsamem Stil niedergeschriebenen Bücher, ein kleines, kostbares Werk. Linzens wundervoll warm gestimmte und fesselnde Palm-Biographie würde hinreichen, um dem Dichter einen Platz in einer neuen Literaturübersicht zu sichern, die sich mit volkhafter Dichtung beschäftigt...“

(Westdeutscher Beobachter, Köln)

Verlegt bei Otto Müller/Salzburg-Leipzig

„Wundervoll warm gestimmte und fesselnde Palm-Biographie“

„... wieder eines seiner sorgfältig schraffierten, seelenvollen und in ebenmäßigem, behutsamem Stil niedergeschriebenen Bücher, ein kostbares Werk in Aufzeichnungen und Briefen. Karl Linzens wundervoll warm gestimmte und fesselnde Palm-Biographie würde hinreichen, um dem Dichter einen Platz in einer neuen Literaturübersicht zu sichern, die sich mit volkhafter Dichtung beschäftigt. Wir bewundern die kenntnisreichen und gemütvollen Schilderungen des fast noch patrizialen Nürnberg im Beginn des 19. Jahrhunderts, die Darstellung der gedanklichen Tiefe und des unbeugsamen Schicksalstroßes jenes glühenden Kämpfers gegen den Korfen.“

(Westdeutscher Beobachter, Köln)

„Es öffnet sich weit das Herz“

„... Aber da spricht nicht mehr das trockene Wort der Urkunde, da spricht der mitten im Lebenskampf stehende Mann, der Buchhändler, der liebende Gatte und der fürsorgende Vater, da öffnet sich uns beim Lesen weit das Herz für das Verständnis dieses Manneslebens, das, unter einem höheren Gesetz als dem des persönlichen Nutzens stehend, deutsch und folgerichtig, mutig bis zu seinem Ende gelebt wurde.“

(Buch und Volk, Leipzig)

„... darf man den Rang einer wirklichen Dichtung zu erkennen...“

Es ist ein Höhepunkt auf den deutschen Buchhändler überhaupt, der mit seinen Waffen mutig kämpft und wenn das Schicksal fordert, standhaft stirbt. Rückschauender Bericht über Jugend und Liebe, voll Zauber, Wehmut und tiefem Glück heben sich ab von der harten Gegenwart der napoleonischen Gewaltherrschaft. Indem beides miteinander verwoben wird, ergibt sich eine den Gang der Erzählung fortreibende Spannung. Die Sprache ist zuchtvoll und gebündelt...“ (Der Bücherpiegel, Prag)

„... soll in einer stillen Stunde gelesen werden,

wenn die Seele einmal ausruhen will von all dem Lärmen und Hasten und aufnahmebereit ist für das Gute und Schöne. Denn so kann nur jemand schreiben, der warm und gütigen Herzens die menschliche Seele kennt, mit ganz feiner Einfühlungsgabe ihren geheimen Regungen nachgeht, in wahren und echtem Lieben und Verstehen auf den Grund des Lebens zu schauen vermag.“ (Zeit im Querschnitt)